



„In jedem Menschen steckt ein bisschen Kain, die meisten gestehen sich ihre dunkle Seite bloß nicht ein“, sagen die Berliner zu ihrem Namen, der von der biblischen Figur abgeleitet ist. Foto: Privat

Rockige Wiederbelebung

Mit „Celebrate Youth“ soll die Festival-Kultur in Lippetal eine Plattform finden

OESTINGHAUSEN. (JeS) Fliegende Haare, Luft-Gitarre spielende Fans und dazu Rock-Musik vom Feinsten: Das können die Besucher des Celebrate-Youth-Festivals an diesem Samstag in Oestinghausen auf dem Hof Schlunz erleben. Das Organisationsteam des Vereins „Kleine Taten“ steckt in den letzten Vorbereitungen.

„Früher gab es häufiger Musik-Festivals im Lippetal, die Kulisse ist auch wirklich einmalig. Dann war es einige Zeit lang ruhig. Wir möchten diese Veranstaltungen mit dem Celebrate-Youth-Festival, das

nun zum zweiten Mal stattfindet, etablieren“, sagt Boris Langerbein, Vorsitzender der „Kleinen Taten“. „Jetzt muss nur das Wetter passen, dann rechnen wir mit etwa 600 Besuchern“, hofft Langerbein.

Das Festival beginnt um 18 Uhr. Den Auftakt machen „Poppkiller“ aus Gütersloh, die ihre ersten Akkorde um 19 Uhr spielen. „Wir haben die sechsköpfige Oberstufen-Band bei einem kleineren Auftritt gesehen und gedacht: Die müssen wir unbedingt dabei haben“, sagt Boris Langerbein. Es sei wichtig, auch unbekannteren und jüngeren Bands eine Plattform zu bieten. Ebenso legen die „Kleinen Taten“ Wert auf lokale

Musiker: Mit „Mission to Mars“ aus Hamm und „Son“ aus Soest holen sie zwei Hoch-Karäter aus der Region auf die Bühne nach Oestinghausen. „Mission to Mars“ legt um 20.15 Uhr los. Poppige wie tanzbare Rockmusik ist ihr Metier. Die drei Westfalen gewannen bereits zahlreiche Wettbewerbe mit ihren druckvollen und melodischen Klängen.

Im Anschluss folgt um 21.45 Uhr ein Heimspiel: „Son“ präsentiert Stücke der kürzlich fertig gestellten, ersten LP. Das Soester Quintett machte sich beim „Heimatkult“ des Jugend-Radiosenders „Einlive“ bereits einen Namen und war im vergange-

nen Jahr in England auf Tour.

Ebenso gute Karriereaussichten haben die Jungs von „Kain“ aus Berlin: Das als Geheimtipp gehandelte Quartett war bereits mit Größen wie „3 Doors Down“ und „Reamonn“ unterwegs, im November begleiten sie die „H-Bloxx“. Ab 23.15 Uhr wollen die Hauptstädter Oestinghausen mit ihrem emotionalen Powerrock begeistern.

Karten für das Festival gibt es im Vorverkauf für acht Euro bei Hellweg-Ticket und den Geschäftsstellen der Sparkasse Soest. Die Erlöse der Veranstaltung fließen in die Arbeit einer Kindertagesstätte der brasilianischen Stadt São Paulo. □ siehe Druckreif